

## **Spitzen- und Leistungssport: Zur Kaderstruktur in Niedersachsen (Stand 2015)**

Die Anpassung der Kadersystematik des DOSB zum 1.1.2015 erfordert auch Veränderungen der Kaderstruktur im Spitzen- und Leistungssport Niedersachsens. Die Besonderheiten im niedersächsischen Kadersystem, der L-Kader und die Einteilung des D-Kaders in die Stufen D 1 bis D 4, bleiben jedoch bestehen (s. Abbildung).

Zwei Veränderungen in der DOSB Kadersystematik, die Orientierung des C-Kaders an dem Juniorenbereich und die Anpassung des D/C-Kaders an die Jugend-Altersgrenze der jeweiligen Sportarten, wirken sich auch auf das niedersächsische Kadersystem aus. Die für den D/C-Kader angewandte Jugend-Altersgrenze wird für den D-Kader parallel übertragen. Sportlerinnen und Sportler, die diese Jugend-Altersgrenze überschritten haben und keinen C-, B- oder A-Kaderstatus haben, können zeitlich begrenzt in den L-Kader aufgenommen werden, wenn eine realistische Bundeskaderperspektive besteht. Die Verweildauer im L-Kader sollte im Regelfall drei Jahre nicht überschreiten.

Diese Verweildauer stellt nur einen Richtwert dar, der für Sportarten mit einer entsprechenden Altersstruktur wie Schießen, Tanzen u. a. überschritten werden kann, wenn eine realistische Perspektive auf einen B- oder A-Kaderplatz gegeben ist.

Zu den in folgender Abbildung zur Kaderstruktur aufgeführten Kadern:

**A-Kader** sind durch die Spitzenverbände berufene Kader auf Weltspitzenniveau.

- *Berufung nach erbrachter Leistung (Platzierung bei OS, WM, EM, evtl. Worldcup) oder nach Weltrangliste oder bei vergleichbarer Weltspitzenleistung*

**B-Kader** sind durch die Spitzenverbände berufene Anschlusskader.

- *deutliche mittelfristige Perspektive zum Erreichen internationaler Spitzenleistungen (s. A-Kader)*  
- *begrenzte Verweildauer*

**C-Kader** sind durch die Spitzenverbände berufene Bundesnachwuchskader, orientiert am gültigen Juniorenbereich\* der jeweiligen Sportart und zeitlich begrenzt.

- *höchste mittel- bis langfristige Erfolgsperspektive für den internationalen Spitzensport*  
- *Teilnahme an internationalen WK-Höhepunkten im Juniorenbereich*

**D/C-Kader** sind Übergangskader von der Landes- zur Bundesförderung und enden zeitlich mit der international geltenden Jugend-Altersgrenze der jeweiligen Sportart.

- *durch die Spitzenverbände aus den D-Kadern ausgewählt aufgrund besonderer Spitzensportperspektive (als Landeskader weiterhin in der Förderkompetenz der Länder)*  
- *können an zentralen Maßnahmen der SFV teilnehmen, regelmäßiges Training in den LFV*

**D-Kader** sind durch die LFV nach entsprechenden Kaderkriterien berufene Nachwuchskader und enden zeitlich mit der international geltenden Jugend-Altersgrenze der jeweiligen Sportart.

- *Die Einteilung in D 1 (jüngste Altersstufe im Kadersystem) bis D 4 (älteste Altersstufe der Jugendklasse) wird in Niedersachsen beibehalten, um eine durchgängige Kaderaltersstruktur zu gewährleisten.*

**L-Kader** werden durch die LFV berufen und stellen eine Besonderheit der Kaderstruktur in Niedersachsen dar. Sie sollten nur in Ausnahmefällen berufen werden wenn

- *A-, B- oder C-Kader aus besonderem Grund ihren Kaderstatus verlieren und eine Wiedererlangung des Bundeskaderstatus kurz- oder mittelfristig wahrscheinlich ist.*  
- *C- oder D-4-Kader den A/B-Kader bzw. D-4-Kader den C-Kader nicht direkt erreichen aber eine deutliche Perspektive auf das Erreichen von A/B- bzw. C-Kader gegeben ist.*  
- *Die Verweildauer im L-Kader ist begrenzt (Richtwert ca. 2 - 3 Jahre)!*

\* - Einige Spitzenverbände orientieren ihre C-Kader wie bisher an der Jugendaltersgrenze!

# Allgemeine Kaderstruktur

(+ Kaderaltersstruktur)

Bundeskader

Landeskader

